

Kurzbericht



Naturparkzentrum Eichsfeld–Hainich–Werratal | ©Tino Sieland

Naturparkzentrum Eichsfeld–Hainich–Werratal

Dorfstraße 40
37318 Lutter / OT Fürstenhagen

Tel: +49 (0) 361 573915000
Fax: +49 (0) 361 573915020

poststelle.ehw@nnl.thueringen.de
www.naturpark-ehw.de

Anbieter: Naturpark Eichsfeld–Hainich–Werratal

Dorfstraße 40 / OT
Fürstenhagen
37318 Lutter

Tel: +49 361 573915000

poststelle.ehw@nnl.thueringen.de

Herzlich willkommen!

Das Naturparkzentrum ist ein idealer Ort, um einen Überblick über den Naturpark zu bekommen, Wanderungen und Radtouren zu planen und sich über die zahlreichen Naturpark–Veranstaltungen zu informieren.

Im weithin sichtbaren Wasserturm verbirgt sich eine Ausstellung zum Thema „Mach´s nachhaltig! – Perspektiven zur Nachhaltigkeit im Naturpark Eichsfeld–Hainich–Werratal“. Auf vier Etagen werden Denkanstöße gegeben, wie man nachhaltig leben kann. Präparate, Mitmachelemente und Hörstation machen neugierig, die Artenvielfalt des Naturparks kennenzulernen.

Auf dem Wald-Erlebnispfad können große und kleine Forscher Natur-Rätsel lösen, auf einem Barfußpfad entlang spazieren und ein riesiges Baumhaus erklimmen.

Kräuter-, Tast- und Duftbeete sowie ein liebevoll angelegter Bauerngarten laden zum Verweilen ein: Das Berühren der Pflanzen ist hier ausdrücklich erwünscht!

Nach all den Entdeckungen lädt die Wander-Rast mit regionalen Speisen und Getränke zur Stärkung und Verweilen ein.

Wir freuen uns, Sie im Naturparkzentrum begrüßen zu dürfen.

PRÜFERGEBNIS

für

Naturparkzentrum Eichsfeld–Hainich–Werratal

37318 Lutter / OT Fürstenhagen, Zertifikats-ID: PA-19999-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

September 2022 – August 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Ausstellung im Turm

©Julia König



WANDERRAST

©Claudia Wilhelm



Ausstellung im Turm

©Julia König

Überblick

- Natur erleben mit allen Sinnen
- Garten der Sinne, Barfußpfad, Naturparkausstellung, Erlebnisbaumhaus
- Gastronomie "Wanderrast"
- Bushaltestelle in 500 m Entfernung zum Naturparkzentrum
- Öffentlicher Parkplatz in 360 m Entfernung zum Naturparkzentrum

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Ausstellung im Turm nur über Treppen erreichbar
- 85 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Taktiler Lageplan mit Penfriend
- Taktile Informationen (Brailleschrift, Prismenschrift) am Erlebnispfad

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung direkt am Naturparkzentrum.
- In 500 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle Fürstenhagen.
- Der Weg zum Eingang ist leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 4 % über eine Strecke von 20 m.
- Das Gebäude Wanderrast ist stufenlos zugänglich. Die Märchenhütte hat eine Türschwelle von 4 cm.
- Die Ausstellung im Turm ist nur über Treppen zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 85 cm breit.
- Im Imbiss Wanderrast ist ein unterfahrbarer Tisch vorhanden (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm).
- Der ca. 200 m lange Erlebnispfad ist nicht leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 9 % über eine Strecke von 2 m. Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Informationen zur den Station sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Auf dem Spielplatz gibt es keine Spielgeräte, die für Rollstuhlfahrer zugänglich und nutzbar sind.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderungen angeboten.

Öffentliche Toilette für Menschen mit Behinderung

- Die WC-Tür ist mit einem Euroschlüssel zu öffnen.
- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
links neben dem WC 101 cm x 71 cm; rechts neben dem WC 16 cm x 71 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Der linke Haltegriff ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Im Imbiss Wanderrast sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderungen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für blinde Menschen**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung, teilweise ein taktiler Leitsystem.
- Der ca. 200 m lange Erlebnispfad ist nicht leicht begehbar. Er hat meist eine taktil erfassbare Wegbegrenzung. Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet. Informationen zur Orientierung sind taktil erfassbar (z.B. Taktile Lageplan).
- Die Treppenstufen im Turm sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Eine taktile Informationsbroschüre steht zur Verfügung.
- Die Informationen zu den Stationen im Erlebnispfad sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar. Taststationen stehen zur Verfügung.

- Die Speisekarte im Imbiss Wanderrast ist in schnörkelloser und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderungen angeboten.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Naturparkzentrums ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Im Imbiss ist keine Speisekarte mit Bildern vorhanden und die Speisen werden nicht sichtbar präsentiert (Buffet, Theke).
- Es werden Führungen für Menschen mit Behinderungen angeboten.

Bequem unterwegs für alle Generationen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der allgemeine Parkplatz befindet sich ca. 360 m vom Naturparkzentrum.
- In 500 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle Fürstenhagen.
- Der Weg zum Eingang ist leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 4 % über eine Strecke von 20 m.
- Der Name des Naturparkzentrums ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen vorhanden.
- Das Gebäude Wanderrast ist stufenlos zugänglich. Die Märchenhütte hat eine Türschwelle von 4 cm.
- Die Ausstellung im Turm ist nur über Treppen zugänglich. Die Treppenstufen im Turm sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 85 cm breit.

- Der ca. 200 m lange Erlebnispfad ist nicht durchgängig leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 9 % über eine Strecke von 2 m. Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Toiletten sind im Gebäude der Naturparkverwaltung vorhanden.
- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten/ Stationen/Objekten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Im Imbiss Wanderrast sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden. Die Speisekarte ist in schnörkelloser und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche Gehwegbegrenzung.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

©Peggy Fauß



Ausstellung im Turm

©Peggy Fauß



Ausstellung im Turm

©Peggy Fauß



Treppe im Turm

©Peggy Fauß



Imbiss WANDERRAST

©Peggy Fauß



Öffentliche Toilette für Menschen mit Behinderung

©Peggy Fauß



Erlebnispfad mit Leitsystem und Aufmerksamkeitsfeld

©Peggy Fauß



Beschilderung am Erlebnispfad

©Peggy Fauß



Taststation auf dem Erlebnispfad

©Peggy Fauß



Taktile Informationsbroschüren

©Peggy Fauß



Taktiler Material

©Peggy Fauß

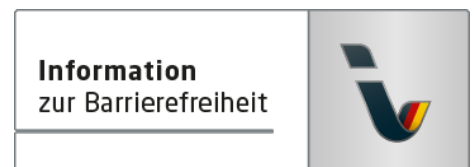
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

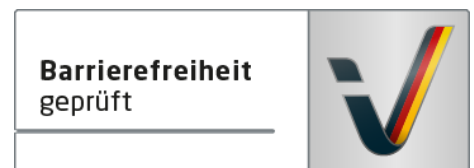
- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

